

lionheart

TATTOO GALLERY

No 4#

EXHIBITION

1000 SHADES OF GREY

MARC ALTER

06.11.2010 – 30.01.2011

Inhalt

Seite 03	Vorwort
Seite 04	Marc Alter
Seite 05	Der Künstler zur Ausstellung
Seite 06 bis 23	Bilder der Ausstellung

Impressum:
No4#, erschienen November 2010, Druckerei: alpha print Düsseldorf, Fotos: Lionheart Tattoo Gallery, Marc Alter, Grafik: Meike Mölleken, Texte: Marc Alter, Kunstprodukt, Nina Kammen

November
2010

Ausgabe
Ausstellung Marc Alter

Seite
03

Vorwort

Igor über Marc Alter.

Durch seine technisch besonders hochwertigen Tattoo-Maschinen, mit äußerst hübschen Designs, wurde ich auf Marc Alter aufmerksam. Ich reiste zu ihm nach München und wollte zunächst einmal nur eins: eine Maschine von ihm kaufen. Gleich während des ersten Treffens fragte Marc Alter mich dann, ob ich Lust hätte, ab und an bei ihm – beim Tattoostudio Wildcat – als Gasttätowierer zu arbeiten. Während dieser Guest-spots in München diskutierte ich viel mit ihm über Tätowierungen, Malerei und Kunst an sich.

Außerdem hat mir Marc nach und nach viele Geheimnisse über das Bauen von Tattoo-Maschinen offenbart. Für dieses Vertrauen bin ich ihm heute noch dankbar. Seit dem ersten Treffen zählt Marc zu meinen engsten Freunden.

I became aware of Marc Alter by his sophisticated tattoo machines, with their extremely lovely machine design. I travelled to him in Munich and initially there was only one thing I wanted:

to buy a machine from him. During our first get-together Marc Alter asked me if I would be interested to now and then work with him as a guest tattoo artist at the tattoo studio Wildcat. During this guest spots in Munich we discussed a lot about tattooing, painting and art. In addition, bit-by-bit Marc revealed many secrets about the tattoo-machine-building to me. I still appreciate this trust. Since we first met, Marc is one of my closest friends. ■

Marc Alter

Sein Weg bis hierher.

Marc Alter wurde 1975 in Sindelfingen, Baden Württemberg, geboren.

Er absolvierte seine Mittlere Reife 1993 und besuchte danach ein Berufskolleg für Textil und Design, orientierte sich allerdings nach einem Jahr um und fing ein Praktikum in einer Werbeagentur an. Dort absolvierte er eine Ausbildung und arbeitete danach als Produzent.

2005 entschied er sich das Werbebusiness komplett an den Nagel zu hängen und begann seine professionelle Laufbahn als Tätowierer. Sein Beruf als Tätowierer führte ihn vom Tätowieren auch zum Tattoo-Maschinenbau, zur Malerei und Illustration. In diesem Zuge arbeitete er auch in Kooperation mit Mode Labels zusammen. 2010 eröffnete er „Five Daggers Electric Tattooing“ in Stuttgart – ein rundes Konzept, geprägt allein von Marc Alters Tattoo-Philosophie. Mehr Informationen unter: www.fivedaggers.com

Marc Alter was born in 1975 in Sindelfingen, Baden Württemberg.

He completed his middle school in 1993 and subsequently attended an academy for textiles and design. After one year he realigned and started an internship at an advertising agency. There he completed an apprenticeship and after this apprenticeship he worked as a Production Manager.

In 2005 he chucked in the advertising business and began his professional career as a tattooer. His job as a tattooist also gave rise to building tattoo machines, to painting and to illustration. In this context he also worked in cooperation with fashion labels. In 2010 he opened "Five Daggers Electric Tattooing" in Stuttgart – a perfected concept shaped solely by Marc Alters tattooing philosophy. More information: www.fivedaggers.com

Vita

1975 geboren in Sindelfingen, DE
1993 Mittlere Reife
1994 Berufskolleg für Textil und Design
Seit 2005 professioneller Tätowierer
Seit 2006 baut er Tattoo-Maschinen

2005 Designentwürfe Aveal Clothing,
Moto Cross

2006 Designentwürfe Aveal Clothing,
Fall 2006

2006 Designentwürfe Philipp Plein
Collection Spring 2006/ Fall 2006

2007 Designentwürfe Philipp Plein
Collection Spring 2007

Ausstellungen:

2006 Handmade 2 Book

2006 Handmade 2 Art Exhibition, Copro
Nason Art Gallery, Los Angeles, USA

2007 Handmade 3 Book

2007 Handmade 3 Art Exhibition,
Gallery Kennory-Kim, Paris, FR

2008 Das Ewige Vorbild, in Bielefeld,
Hamburg, Duisburg und München,
DE

2009 Fudomyoo 4 Art Exhibition,
Stuttgart, DE

2010 Das Ewige Vorbild No 2,
in Belfort, FR, auf Spiekerooog
und in Oberhausen, DE

1000 Shades of Grey.

Der Künstler über die Ausstellung.



Umbragebrannt (2010),
Öl auf Skateboard, 80 x 20 cm

Mit seiner Bilderreihe ergründet Marc Alter das Zusammenspiel von Licht und Schatten. Durch die Reduktion seiner Farbpalette auf die wesentlichen Grundfarben mit nur spärlichem Einsatz von Zwischenfarben, zwang er sich, durch gezieltes Abmischen, alle Farben des Spektrums zu erzielen. Sein Fokus lag auf dem Zusammenspiel und der Wirkung der Komplementärfarben. Der Schwerpunkt seiner Ausstellung liegt weniger im Ausdruck des dargestellten Motivs, als vielmehr auf der Wirkung und Stimmung der Farbigekeit. Das was unser Gehirn flüchtig als „Grau“ wahrnimmt ist näher betrachtet ein Wechselspiel aus Licht- und Schattenfarben, welche in ihrem Zusammenspiel als Grau erscheinen, die aber doch eine gedeckte Farbigekeit aufweisen. Sein Hang zu Eisen und Werkzeugen

zieht sich seit einigen Jahren wie ein roter Faden durch seine Arbeiten. Mensch, Maschine, Handwerk und Vergänglichkeit sind Eckpunkte in seinen Bildern. Marc Alter setzt sich mit der zunehmenden Digitalisierung unserer Welt auseinander. Die Besinnung auf alt hergebrachte Herstellungsweisen, sowie ein fundiertes Wissen über Herstellungsmethoden sind ihm besonders wichtig, darum sind das immer wiederkehrende Themen in seinen Bildmotiven.

With his series of paintings Marc Alter explores the interplay of light and shadow. By reducing his palette to the main primary colours, with only sparse use of intermediate colours, he forced himself to produce all the colours of the spectrum by specific mixing.

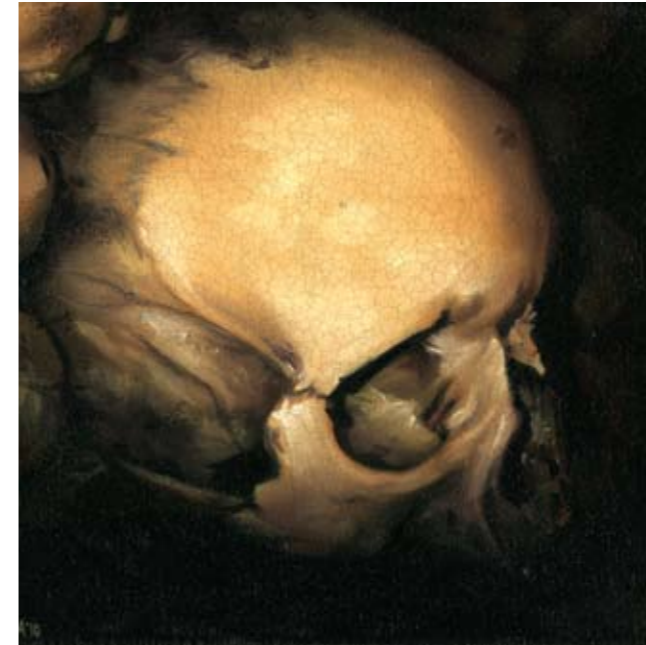
His focus laid on the interaction and the impression of the complementary colours. His main focus is less the expression of the displayed designs than the impression and mood of the chromaticity. What our brain volatility recognises as "grey" is, when surveyed, an interplay of light and dark colours, which appear as grey in their interactions, which after all feature sober chromaticity. His tendency to iron and tools runs like a red thread through his work. Man, machine, handcraft and transience are key points in his paintings. Marc Alter deals with the subject of increasing digitization of our world. The return to traditional methods of production, and a substantiated knowledge of these methods are particularly important to him, so these are recurring themes in his pictorial motifs. ■



Schädel 01 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 02 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 03 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 04 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 06 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 07 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm

Schädel 05 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 08 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 09 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 10 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 11 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 12 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 13 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 14 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Schädel 15 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Spinne (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Rose (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm

Schädel 16 (2010),
Öl auf Leinwand, 20 x 20 cm



Eisencyan (2010),
Öl auf Leinwand, 40 x 80 cm



Chromoxidgrün (2010),
Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm



Eisenoxidrot (2010),
Öl auf Leinwand, 40 x 80 cm





Ultramarin (2010),
Öl auf Leinwand, 40 x 80 cm



Wir sagen **DANKE!**

An alle, die uns in den letzten Monaten
so tatkräftig unterstützt haben!

Special thanks to Al Pachanka.

Weseler Straße 146 | 46149 Oberhausen
(0208) 882 65 96 | lionheart-t-g@gmx.de
www.lionheartgallery.de

lionheart
TATTOO GALLERY